

**... allem anfang wohnt ein zauber inne ...**  
**die entzückenden miniaturen des carl nielsen**

**Carl Nielsen (1865-1931)**

**Fem Klaverstykker op. 3 (1890)**

**I. Folketone - II. Humoreske - III. Arabeske - IV. Mignon - V. Alfedans**

**Tre Klaverstykker op. 59 (1928)**

**No. 1. Impromptu - No. 2. - No. 3.**

**Klavermusik for små og store op. 53**

**24 Klavierstücke durch alle Tonarten**

**No. 1 (C-dur) Allegretto / No. 2 (a-moll) Allegretto /**

**No. 3a (G-dur) Allego scherzoso / No. 3b (G-dur) Grazioso /**

**No. 4 (e-moll) Andantino / No. 5 (D-dur) Allegro giocoso /**

**No. 6 (h-moll) Poco lamentoso / No. 7 (A-dur) Marziale /**

**No. 8 (fis-moll) Cantabile / No. 9 (E-dur) Allegretto civettuolo /**

**No. 10 (cis-moll) Lugubre / No. 11 (H-dur) Andante poco tiepido**

**No. 12 (gis-moll) Adagio /**

**No. 13 (F-dur) Andantino carino / No. 14 (d-moll) Capriccioso /**

**No. 15 (B-dur) Adagio espressivo / No. 16 (g-moll) Alla contadino**

**No. 17 (Es-dur) Largo con fantasia /**

**No. 18 (c-moll) Preludio / No. 19 (As-dur) "Alla Bach"**

**No. 20 (f-moll) Adagio / No. 21 (Des-dur) Marcia di goffo**

**No. 22 (b-moll) Allegretto pastorale**

**No. 23 (Ges-dur) ETUDE Allegro**

**No. 24 (es-moll) Adagio - (Es-dur) Allegretto commodo**

**Z u g a b e**

**Edvard Grieg (1843-1907)**

**An den Frühling op. 43/6**

**Thomas Noll / Klavier**

Kennen Sie Carl Nielsen? Kennen Sie seine 'Klaviermusik für Klein und Gross'? Haben Sie sie jemals in einer Aufführung gehört? Es folgt meine sehr persönliche Wertschätzung:

Die vorangegangenen Fragen konnte auch ich erst nach und nach bejahen. Als ich die Stücke des op. 53 das erste Mal spielte, fühlte ich mich an vorgestrigte Klavierschulen erinnert. Merkte aber rasch, dass diese Stücke anders sind, dass sie Kraft haben, dass sie wirken, dass sie Poesie sind, unkonventionell, komisch, schräg, reizend.

Die frühen Klavierstücke von Carl Nielsen sind noch Salon- und Programm-Musik des 19. Jh., die späten Stücke reiner Expressionismus. Mit seiner Lebensspanne, dem Weg seiner musikalischen Sprache, seinem komplexen kompositorischen Programm, der Wertschätzung des Geringen und seiner Süffisanz ist er Erik Satie und Charles Ives zur Seite zu stellen.

Einer, der schon zu Lebzeiten als 'der' Komponist seines Landes gilt, Opern geschrieben hat, Symphonien, Kammermusik, Lieder, nahezu für alle Gattungen, veröffentlicht mit 65 Jahren (ein Jahr vor seinem Tod) diesen Zyklus, mit dem er sich in eine Reihe stellt mit Bach's Wohltemperiertem Klavier (1722-42), den Préludes (1836-39) von Chopin und (1888-1896) von Skriabin. Und dies in der gleichen Epoche wie Hindemith, der mit Ludus tonalis (1942) direkt an Bach anknüpft und wie Schostakowitsch, der seinen Präludien op. 34 (1932/33) zwanzig Jahre später noch seine Präludien und Fugen op. 87 (1951/52) zur Seite stellte,

All diese Kronjuwelen der Klaviermusik spielen mit dem fortschreitenden Können, haben gewissermaßen einen Hauch von Klavierschule, alle diese Zyklen spielen mit Farben bis hin zur Tonarten-Charakteristik. Alle diese Zyklen sind keine Gelegenheits-Kompositionen, sondern Frucht einer langen Verdichtung. Und sie sind jeweils ästhetisches Programm.

Nielsen ist in diesem Kontext am radikalsten. Er unterschreitet den bisherigen Begriff des Kleinen (Kompositionen in solch reduziertem Umfang finden sich sonst nur in Schulen oder von Anfängern in der Komposition; bemerkenswert ist, dass zeitgleich in der so genannten Zweiten Wiener Schule auf der Suche nach einer zeitgemäßen Tonsprache ebenfalls eminent kurze und verdichtete Stücke entstehen, jedoch aus einer ganz anderen Intention und Entwicklung heraus). Und Nielsen ist bis in die Details hinein so konsequent wie komisch: alle der Stücke haben in jeder Hand den Umfang einer Quinte, so dass die Hand gewissermaßen auf der Tastatur ruhen kann (eine Ausnahme ist das einstimmige Preludio mit links wie rechts dem Umfang einer Sexte). Seine Titel zeigen jede Menge Heiterkeit bis Ironie. Und die vielen Gestaltungshinweise im Notentext zeugen von der Bewusstheit, in der er diese Musik wahrgenommen, gespielt und gehört wissen will.

DAS ALLES können Sie zu Ihrem Projekt werden lassen: austauschen, weitersagen, spenden, wiederkommen ... Informationen: <http://organworks.de/index.php/das-alles>